Presseinformation

10. Mai 2005

Onodi: NÖ Schul- und Kindergartenfonds wird weiterentwickelt

Neue Richtlinien für EDV-Förderung

Der NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde mit dem Zweck eingerichtet, die Gemeinden und Gemeindeverbände bei Neu-, Zu- und Umbauten von Schulen und Kindergärten sowie der Instandsetzung und Einrichtung derselben zu unterstützen. Ebenso vom Fonds gefördert werden die Anschaffung von Schülerautobussen oder die künstlerische Ausgestaltung.

„Neu ist nun, dass ebenso EDV-Anlagen für Schulen und Kindergärten im Ausmaß von 20 Prozent der Anschaffungskosten aus Mitteln des Schul- und Kindergartenfonds nach bestimmten Kriterien gefördert werden können", sagte Niederösterreichs Gemeindereferentin, Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi, Geschäftsführerin des Fonds, zum heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung. „Es ist wichtig, dass Kinder und Jugendliche schon in der Schule die entsprechende EDV-Ausbildung erhalten. Für die Kinder bedeutet das für ihre spätere Ausbildung einen entscheidenden Vorsprung“, machte Onodi aufmerksam.

Die Zahlen des Geschäftsberichts 2004 unterstreichen die Wichtigkeit des Förderinstrumentariums Schul- und Kindergartenfonds: Die Förderungen an Sockelbeihilfen betrugen 16.035.600 Euro. Ebenso wurden Zinszuschüsse für Kredite in der Höhe von 36.104.500 Euro vergeben. Im Bereich Instandsetzungen und Einrichtungen wurden 309 Vorhaben mit abgerechneten Kosten in der Höhe von 16.920.700 Euro und einer Beihilfe von 3.429.900 Euro abgewickelt. „Vom NÖ Schul- und Kindergartenfonds wurde im Jahr 2004 ein Gesamtbauvolumen in der Höhe von 97.096.700 Euro unterstützt“, meinte Onodi abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at